

Antrag auf Freistellung vom Unterricht

Rechtliche Grundlage: Schulbesuchsordnung vom 12. August 1994: § 4 Beurlaubung

- Die Beurlaubung muss rechtzeitig mit einem **schriftlichen Antrag** von den Eltern beantragt werden.
 - Über die Genehmigung des Antrags **entscheidet der Klassenleiter** (bis zu 2 Unterrichtstage) und der **Schulleiter** ab 3 Tage.
 - Als **Gründe** werden anerkannt:
 - kirchliche Anlässe und religiöse Feiertage bei konfessionsgebundenen Schülern
 - wichtige persönliche oder familiäre Gründe (z.B.: Eheschließung, Tod)
 - die aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen sowie an Lehrgängen von Trainingszentren (von einem Fachverband des Landessportbundes befürwortet)
 - Kur.
- Urlaubsreisen der Eltern/Großeltern gelten nicht als wichtiger Grund für eine Befreiung!**
- Versäumter Unterrichtsstoff ist eigenverantwortlich nachzuholen.
-

Name, Vorname des Schülers: _____

Klasse: _____ Klassenleiter: _____

Ich beantrage die Freistellung meiner Tochter / meines Sohnes vom Unterricht

O vom (Datum): _____ O bis (Datum): _____

O am (Datum) _____ Stunde(n): _____

Begründung:

Anlage (z.B.: Kurbescheid, Schreiben des Landessportbundes u.ä.):

Wir tragen dafür Sorge, dass der versäumte Unterrichtsstoff eigenverantwortlich nachgeholt wird. Unserer Tochter/ unserem Sohn ist bekannt, dass versäumte Klassenarbeiten innerhalb von 14 Tagen nachzuschreiben sind.

Datum: _____ Unterschrift der Sorgeberechtigten: _____